

Blankwaffe Nr. 1.941

**Beschreibung**

Jagddeggen/Hirschfänger aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Verziertes Messing-Bügelgefäß in nach unten abgebogener Parierstang in kleinem Endknopf auslaufend. Das Kreuzstück fächerartig durch Blütenstege verziert. Der im Mittelteil durch Blüten geschmückte Bügel ist unterhalb der Griffkappe eingehängt. Das stark nach unten abgebogene Stichblatt mit kleiner Grotteskmaske ist fünffach unterteilt und durch Blüten verziert. Glatter Griffiring. Konische Griffhülse aus dunklem Horn. Gewölbte Griffkappe strahlenförmig aufgefächert und durch Blüten verziert. Kugeliger Vernietknopf.

Gerade Rückenklinge ohne Fehlschärfe mit beidseitigem -zug. Zur Mittelspitze hin zweischneidig. Unterhalb vom Stichblatt tief eingeschlagene, unbekannte Schmiedemarke auf beiden Seiten.

Degenlänge.....710 mm  
Klingenlänge.....575 mm  
Klingenbreite (max.).....28 mm

Siehe hierzu Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 253.

Ordentliche erhaltung mit leichten Gebrauchs- und Altersspuren. Griffbügel etwas verzogen. Stark gedunkelte Klinge ohne Rost.

Preis 580,- €



